Neubau Jugendzentrum

Für den Neubau des Jugendzentrums sind Gesamtbaukosten in Höhe von 343.500 € geschätzt. Dieser Betrag ist im Haushalt 2008 eingestellt (108-63-007). Gem. Beschluss des HA vom 27.08.2007 (Nr. XII/16/146) ist für den Bau und Ersteinrichtung ein Eigenanteil der Gemeinde von 150.000 € festgesetzt.

In 2008 wurden 14 Gewerke ausgeschrieben und mit folgendem Ergebnis submittiert.

	Gewerk	Kosten- schätzung Architekt brutto in €	Submissions- ergebnis brutto in €	Überschrei- tung in %	Überschrei- -tung in €	Einspar- potential Lt. Archi- tekt v. 29.04.08 in €	Mehr-/ Minder- kosten Gerundet in €
1	Erdarbeiten	6.783,00	11.537,65	70,1 %	4.754,65		4.750,00
2	Maurer- Betonbau	51.170,00	50.500,39	-1,31%	-669,61		-670,00
3	Holz- Zimmer- arbeiten	51.170,00	70.039,12	36,88 %	18.869,12		18.870,00
4	Bedachung	29.750,00	44.326,91	49 %	14.576,91	4.000	10.580,00
5	Fenster	20.230,00	18.893,63	-6,61 %	-1.336,37		-1.340,00
6	Außenputz	7.140,00	5.583,55	-21,8 %	-1.556,45		-1.560,00
7	Trockenbau	6.783,00	20.294,80	199 %	13.511,80	Ca. 5.000	8.500,00
8	Estrich	4.998,00	Kein Angebot		0,00	0,00	0,00
9	Maler- arbeiten	4.165,00	11.498,38	176,07	7.333,38	Ca. 5.000	2.330,00
10	Bodenbe- läge	14.875,00	5.571,88	-62,54%	-9.303,12		-9.300,00
11	Fliesenarbei- ten	4.760,00	5.739,41	20,58 %	979,41		980,00
12	Innentüren	3.570,00	7.016,24	96,53 %	3.446,24	Ca. 2.500	1.000,00
13	Heizung / Sanitär	23.800	35.572,71	49,47 %	11.772,71	7.500	4.280,00
14	Elektro- arbeiten	11.305,00	25.786,34	128,1 %	14.481,34	6.000	8.500,00
	Summe Einsparpo- tential					30.000	
	Summe Mehrkosten nach Ausschreibung				76.860,01		
	Summe Mehrkosten						46.920,00

Wegen erheblicher Überschreitung der Kalkulation werden die Gewerke

4 (Bedachung),
7 (Trockenbau),
9 (Malerarbeiten) und
12 (Innentüren)

aufgehoben und unter Änderung von Standards (z.B. andere Zargen, andere Böden ect.) frei verhandelt.

Bei den Gewerken

13 (Heizung/Sanitär) und
14 (Elektro)

soll ohne förmliche Aufhebung der Ausschreibung mit den preiswertesten Anbietern bei Vorgabe geänderter Standards verhandelt werden.

Nach der vorstehenden Kalkulation ergeben sich z.Zt. geschätzte Mehrkosten von
rd. 47.000 €

Von diesen Kosten sind rd. 17.000 € erklär - und begründbar durch Auflagen in der Baugenehmigung (Versammlungsstätte/Sonderbau) und nach den Ergebnissen des Bodengutachtens. (Bodenaustausch ist notwendig um Tragfähigkeit zu erreichen)

Der Restbetrag von rd. 30.000 € ist u.a. durch allgemeine Kostensteigerungen bedingt und macht eine Steigerung von rd. 8 - 9% aus. Nach VOB ist eine Kostensteigerung von bis zu 10 % zu den Einheitspreisen vertretbar.

Es wird eine Bauverzögerung (überwiegend durch die Aufhebung der Ausschreibungen) von 1-2 Monaten geben, unter der Voraussetzung, dass mit der Bauausführung kurzfristig (möglichst am 05.05.2008) begonnen werden kann.

Architekt Schneider sieht evtl. noch Potential für die Einwerbung von Spenden in Höhe mehrer Tausend Euro.

Die Bauaufträge für die Gewerke „Erdarbeiten, Maurer und Betonarbeiten und Fenster“ sind erteilt. Eine Rücknahme evtl. auch Zurückstellung könnte Schadensersatzansprüche auslösen. Die bereits aufgehobene Submission für das Gewerk „Holzbau“ wird z.Zt. bereits verhandelt.

Vorschlag für eine Dringlichkeitsentscheidung:

- 1.) die notwendigen Finanzmittel bis zu einer max. Höhe von 50.000 € werden aus dem Titel NWZ (108-63-006) vorfinanziert, da voraussichtlich diese Mittel in 2008 nicht alle verausgabt werden.
- 2.) in 2009 sind die Mehrkosten zu finanzieren.
- 3.) mit dem RSK ist abzuklären, ob ein höherer Zuschuss gewährt werden kann.
(wird derzeit geprüft)
- 4.) es soll versucht werden weitere Spenden einzuwerben.

Eitorf, den 01.05.2008
Amt 60

Weber